

Ausschreibung Bewerbungsverfahren für Preisträgerschulen

„Transfer Area-Based Reform. Herausgeforderte Schulen sozialräumlich unterstützen“ (TAB Ruhr)

Ein Pilotprojekt im Bereich Lehrkräftefortbildung in der Metropolregion Ruhr.

Über RuhrFutur

RuhrFutur ist eine gemeinsame Bildungsinitiative von Stiftung Mercator, dem Land Nordrhein-Westfalen, dem Regionalverband Ruhr, sechs Städten, einem Kreis sowie sieben Hochschulen. Ihr Ziel ist es, das Bildungssystem in der Metropole Ruhr leistungsfähiger zu gestalten, damit alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unabhängig von ihrer Herkunft faire Chancen auf Bildungszugang, Bildungsteilhabe und Bildungserfolg haben.

Ziele und Inhalte des Projektes

„Transfer Area-Based Reform. Herausgeforderte Schulen sozialräumlich unterstützen“ (TAB Ruhr) ist ein Transferprojekt, das sich an Schulen in herausfordernden Lagen richtet. Es strebt eine grundlegende Verbesserung des Fortbildungsangebots für Lehrkräfte an. Im Projektverlauf geschieht dies unter anderem über eine vertiefte interviewbasierte Erhebung von Fortbildungsbedarfen. Durch die sozialräumliche Vernetzung der teilnehmenden Schulen werden Ressourcen und Potentiale in Bezug auf die Lehrkräftefortbildung gebündelt und Peer-Learning im Sozialraum unterstützt. Die Schulen werden damit zu einer starken Stimme für die Fortbildungs- und Schulentwicklungsplanung. Das Projekt beginnt am 1. Januar 2023.

Das Projekt wird gefördert von der Robert Bosch Stiftung. Es ist auf zwei Jahre angelegt.

Die Angebote für teilnehmende Schulen

- sozialräumliche Vernetzung zum Aufbau eines stabilen, langfristigen Unterstützungsnetzwerks
- passgenaue Webinar-Angebote aus dem RuhrFutur-Programm und Raum für konkrete Fortbildungswünsche
- aktive Prozessbegleitung bei der Vernetzung mit relevanten Stakeholdern und sozialräumlich unterstützenden Kooperationspartnern
- optionale Workshops zur sozialräumlichen Vernetzung
- Peer-Learning durch Austausch mit Preisträgerschulen in herausfordernder Lage

Das erwartet RuhrFutur von den teilnehmenden Schulen

- die Bereitschaft, an vier AG-Sitzungen und vier Treffen einer Koordinierungsgruppe mitzuwirken
- die Bereitschaft, ein vertiefendes Interview zur Erhebung des Fortbildungsbedarfs zu geben
- die Bereitschaft zur Vernetzung mit einer ausgewählten Schule in herausgeforderter Lage in sozialräumlicher Nähe
- die Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Formulierung von Handlungsempfehlungen

Bewerbungsverfahren für Preisträgerschulen

Alle Schulformen im Ruhrgebiet und in ganz Nordrhein-Westfalen, die den deutschen Schulpreis verliehen bekommen haben und mindestens in Sozialindexstufe 4 eingestuft sind, können sich um die Teilnahme an dem Projekt TAB Ruhr bewerben.

Bewerbungsschluss ist der **19. Februar 2023**.

Auswahlkriterien im Überblick:

- Preisträgerschule des deutschen Schulpreises
- Schulstandort liegt im Ruhrgebiet oder in NRW
- Mindestens Sozialindexstufe 4

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- die Entscheidung der Schule, den Entwicklungsprozess zum Schwerpunkt Lehrkräftefortbildung über den vorgesehenen Zeitraum von zwei Jahren mitzugestalten,
- eine Analyse und Dokumentation der Ausgangslage ermöglichen,
- die Zusammenarbeit mit dem Projektteam sowie
- die Bereitschaft zur Vernetzung mit einer ausgewählten Schule in herausgeforderter Lage in sozialräumlicher Nähe.

Insgesamt können bis zu fünf Preisträgerschulen berücksichtigt werden.

Nach Aufnahme einer Schule wird mit der Schule eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Zeitplan

Frühjahr 2023:

- 1x Arbeitsgruppen-Sitzung
- 1x -Sitzung der Koordinierungsgruppe
- Schulbesuch durch RuhrFutur: Kurzinterview und Erhebung der schulspezifischen Fortbildungsbedarfe
- **Optional:** Vernetzungstreffen
- **Optional:** 1x pro Monat Webinare zu den von der AG selbstgewählten Fortbildungsthemen

Herbst 2023:

- 1x Arbeitsgruppen-Sitzung
- 1x Sitzung der Koordinierungsgruppe
- Teilnahme an einer Online-Befragung zum Fortbildungsangebot
- **Optional:** Vernetzungstreffen
- **Optional:** 1x pro Monat Webinare zu den von der AG selbst gewählten Fortbildungsthemen

Frühjahr 2024:

- 1x Arbeitsgruppen-Sitzung: Gemeinsame Erarbeitung von Handlungsempfehlungen
- 1x Sitzung der Koordinierungsgruppe
- **Optional:** Vernetzungstreffen
- **Optional:** 1x pro Monat Webinare zu den von der AG selbst gewählten Fortbildungsthemen

Herbst 2024:

- 1x Arbeitsgruppen-Sitzung
- 1x Sitzung der Koordinierungsgruppe
- **Optional:** Vernetzungstreffen
- **Optional:** 1x pro Monat Webinare zu den von der AG selbst ausgewählten Fortbildungsthemen
- **Optional:** Teilnahme an der Projektabschlussveranstaltung